

Leo Bouchal (1877-1936), Jurist, Beamter, wurde in Wien geboren, studierte Jus an der Universität Wien und promovierte 1900, von 1900 bis 1903 Studien der Völkerkunde, Sprachen (Sanskrit, Arabisch und Keltisch) und Altertumskunde. Ab 1900 war er am Obersten Rechnungshof und im Finanzministerium tätig, ab 1923 im Rang eines Ministerialrats.

Bouchal trat 1900 der Anthropologischen Gesellschaft in Wien bei, wurde bereits 1901 in den Redaktionsausschuss gewählt, bekleidete von 1902 bis März 1920 das Amt des zweiten Sekretärs und hatte von 1902 in Nachfolge von Wilhelm Hein bis zu seinem Tod die Schriftleitung der *Mitteilungen der Anthropologischen Gesellschaft in Wien* inne. Er veröffentlichte ab 1899 zahlreiche Beiträge und Literaturbesprechungen, u.a. rezensierte er drei Werke von Hugo Schuchardt (Bouchal 1925a; Bouchal 1925b; Bouchal 1922).

Bouchal war außerdem ab 1898 Mitglied der k.k. Geographischen Gesellschaft, wurde 1902 in den Ausschuss gewählt und 1927 zum Vizepräsidenten, er widmete sich hauptsächlich der Verwaltung der Bibliothek und der Organisation von Exkursionen. In den *Mitteilungen der Geographischen Gesellschaft* veröffentlichte er ebenfalls zahlreiche Besprechungen. Sein Hauptinteresse galt Süd- und Südostasien und Ozeanien (vgl. Oberhummer 1937; Christian 1936).

Literaturverzeichnis:

Bouchal, Leo (1922). [Rez. von:] Schuchardt, Hugo: Zur Kenntnis des Baskischen von Sara (Labourd). *Mitteilungen der Anthropologischen Gesellschaft in Wien*, LII, 195.

Bouchal, Leo (1925a). [Rez. von:] Schuchardt, Hugo: Das Baskische und die Sprachwissenschaft. *Mitteilungen der Anthropologischen Gesellschaft in Wien*, LV, 271.

Bouchal, Leo (1925b). [Rez. von:] Schuchardt, Hugo: An A. Griera. *Mitteilungen der Anthropologischen Gesellschaft in Wien*, LV, [14].

Christian, Viktor (1936): Nachruf Leo Bouchal. *Mitteilungen der Anthropologischen Gesellschaft in Wien*, LXVI, [19]-[20].

Oberhummer, Eugen (1937). Leo Bouchal (gestorben am 7. Mai 1936). *Mitteilungen der Anthropologischen Gesellschaft in Wien*, LXVII, 1-4.